

Gerätenamen

Unter Linux heißen SD-Karten meist /dev/sdb... (SCSI/SATA/USB Disk b, die 2. Festplatte)

manchmal /dev/mmcblk0

auf Mac: /dev/disk3

Unkomprimierte Images (.img) installieren

Mit dd könne Images besonders effizient kopiert werden:

```
sudo dd if=name-des-image.img of=/dev/disk3 bs=1M
```

(startet im Hintergrund). Mit dem Kommando `sudo killall -USR1 dd` (in einem anderen Fenster) kann man dd den Fortschritt anzeigen lassen.

Komprimierte Images installieren

Je nach Kompression, werden verschiedene Dekompressoren verwendet. In diesem Beispiel ist die SD-Karte unter Linux das Gerät /dev/sdc (Überprüfen mit „lsblk“!).

XZ-komprimiertes Image:

```
xz -dc 2015-05-05-raspbian-wheezy.img.xz | sudo dd of=/dev/sdc bs=1M
```

BZIP-Komprimiertes Image:

```
bzip2 -dc 2015-05-05-raspbian-wheezy.img.bz2 | sudo dd of=/dev/sdc bs=1M
```

Zip-komprimiertes Image:

Zunächst herausfinden, wie die Datei im Zip heißt:

```
unzip -l 2016-02-09-raspbian-jessie.zip
```

```
Archive: 2016-02-09-raspbian-jessie.zip
```

Length	Date	Time	Name
--------	------	------	------

```
-----
4127195136  2016-02-09 17:16  2016-02-09-raspbian-jessie.img
-----
4127195136                                1 file
```

Nun kann mit der -p-Option von unzip die Datei direkt auf die SD-Karte ausgepackt werden:

```
unzip -p 2016-02-09-raspbian-jessie.zip 2016-02-09-raspbian-jessie.img | sudo dd of=/dev/sdc bs=1M
```

Unter Windows: DiskImager.exe verwenden!

Hinweis: Bei manchen Micro-SD-Karten liegt ein ziemlich billiger Micro-SD → SD-Adapter bei, der sehr langsam ist oder Fehler beim Schreiben hat! Besser: Eigenen USB → Micro-SD-Adapter verwenden.